Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **2262-2014/DaDi**
Aktenzeichen: 510-008

Fachbereich: 910 - Eigenbetrieb Kreiskliniken
Beteiligungen: *L - Landrat*
110 - Büro für medizinische Versorgung
210 - Konzernsteuerung

Produkt: **KKH Eigenbetrieb "Kreiskliniken"**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreiskliniken - Betriebskommission	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
4.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Erwerb von Genossenschaftsanteilen an der und Beitritt des Landkreises Darmstadt-Dieburg in die Einkaufsgenossenschaft Clinicpartner eG**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg tritt als Träger des Eigenbetriebes „Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg“ zum 1. Januar 2015 der Einkaufsgenossenschaft **Clinicpartner eG, 45966 Gladbeck**, bei. Im Zuge des Beitritts erwirbt der Landkreis Darmstadt-Dieburg einen Genossenschaftsanteil in Höhe von Euro 5.000,00, der beim Austritt aus der Einkaufsgenossenschaft dem Träger wieder in gleicher Höhe zufließt. Daneben fällt eine Jahresgebühr in Höhe von Euro 16.000,00 zur Finanzierung der Einkaufsgesellschaft an.

Die erforderlichen Mittel zum Ankauf des Genossenschaftsanteils stehen auf dem Produkt 1.07.01.01.03 im Finanzhaushalt des Landkreises unter der Maßnahme „Erwerb Anteile Clinicpartner eG“ zur Verfügung.

Die jährliche Gebühr (Umlage) wird vom Eigenbetrieb Kreiskliniken getragen.

Begründung:

a) Einkaufsverbund clinicpartner eG

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg haben den Vertrag mit der Einkaufsgemeinschaft „Prospitalia“ zum 31. Dezember 2014 gekündigt.

Das Klinikum Darmstadt gGmbH führte zeitgleich eine Preisvergleichsanalyse der verschiedenen Einkaufsgesellschaften durch. Vor dem Hintergrund der laufenden Gespräch über eine mögliche Kooperation bzw. Fusion zwischen dem Klinikum Darmstadt und den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg wurde zwischen den beiden Geschäftsführungen abgestimmt, auf Basis der Ergebnisse der Preisverhandlungsanalysen des Klinikums Darmstadt die weiteren Gespräche seitens der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zu führen.

Die am Verfahren des Klinikums Darmstadt beteiligten Einkaufsgemeinschaften waren entsprechend der Rangfolge Sana, Clinicpartner und Prospitalia. Dies sind die drei größten Einkaufsgemeinschaften im Kliniksektor.

Die beiden Einkaufsgemeinschaften Sana und Clinicpartner wurden aufgefordert, auf Basis des aktuellen Warenkorbs und Preisen einen 1:1 Vergleich zu Prospitalia durchzuführen.

Das Ergebnis dieses Vergleichs sieht wie folgt aus:

	Clinicpartner	Sana
Wert Warenkorb DA-DI	5.413.805,34 Euro	5.413.805,34 Euro
Wert Warenkorb bewertet	3.801.518,43 Euro	4.026.434,27 Euro
Mindesteinsparpotential ohne Rückvergütung	588.148,28 Euro	518.257,79 Euro
Einsparung in % zu Warenkorb DA-DI	10,86	9,57
Einsparung in % zu Warenkorb bewertet	15,47	12,87
Abdeckung Warenkorb in %	70,22	74,37
Mindesteinsparpotential mit Rückvergütung (direkt)	867.218,41 Euro	573.044,65 Euro
Einsparung in % zu Warenkorb bewertet	22,81	14,23
Kosten Schnittstelle	1.500,00 Euro	10.000,00 Euro
Jahresgebühr fix	16.000,00 Euro	
Neu: Rückvergütung über Einkaufsgesellschaft	160.000,00 Euro	
Einsparung sicher (Gesamt) Netto	1.009.718,41 Euro	563.044,65 Euro
Einsparung sicher % (Ges.)	26,56	13,98
Einsparung sicher (Gesamt) Brutto	1.201.564,91 Euro	670.023,13 Euro
Zusätzliches Einsparpotential durch Standardisierung	200.000,00 Euro	200.000,00 Euro
Einsparpotential (Gesamt) Netto	1.209.718,41 Euro	763.044,65 Euro
Einsparung in %	31,82	18,95
Einsparung (Gesamt) Brutto	1.439.564,91 Euro	908.023,13 Euro

Die Einkaufsgesellschaft Clinicpartner eG hat gegenüber den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg schriftlich ein Einsparpotential in Höhe von 1,0 Mio. Euro (netto) garantiert. Zusätzlich kann ein Einsparpotential von 200.000 Euro (netto) gehoben werden, wenn einzelne Artikel durch vergleichbare Artikel substituiert werden. Dies ist jedoch nur in enger Abstimmung mit den jeweiligen Fachabteilungen möglich. Ein Einsparvolumen von insgesamt 1,2 Mio. Euro (netto) bzw. zirka 1,44 Mio. Euro (brutto) ist damit maximal möglich.

Bei der Einkaufsgesellschaft Clinicpartner eG mit Sitz in Gladbeck handelt es sich um eine

Genossenschaft, der 52 Krankenhausträger als Gesellschafter angehören. Insgesamt betreut der Einkaufsverbund rund 160 Krankenhäuser und 215 Pflege- und sonstige Einrichtungen. Aufgabe dieser Genossenschaft ist die Organisation eines strategischen Einkaufs über den gesamten Sachkostenbereich. Das Umsatzvolumen belief sich im Jahr 2013 auf 1,1 Mrd. Euro. Die Genossenschaft finanziert sich über Geschäftsanteile (einmalig 5.000,00 Euro), die jedes Mitglied bei Eintritt in die Genossenschaft erwerben muss. Weiterhin erfolgt die Finanzierung der Einkaufsgesellschaft über ein Umlageverfahren, dass sich aus einer Grundpauschale in Höhe von 1.000 Euro und 0,025 % aus dem stationären Erlösbudget zusammensetzt. Aus dieser Umlagenrechnung ergibt sich für die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg eine Jahresgebühr von 16.000 Euro.

b) Kommunalrechtliche Voraussetzungen zum Beitritt clinicpartner e.G

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg als Träger des Eigenbetriebes „Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg“ beabsichtigt mit Wirkung zum 1. Januar 2015 der Genossenschaft clinicpartner eG beizutreten.

Für die Beteiligung an der obengenannten Gesellschaften ist gemäß § 30 Nr. 10 HKO bzw. § 51 Nr. 11 HGO die Zustimmung des jeweiligen Kreistags bzw. der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Damit sich der Landkreis clinicpartner eG beteiligen kann, sind die kommunalrechtlichen Vorgaben zur wirtschaftlichen Betätigung zu prüfen.
Gemäß § 52 Abs. 1 HKO i. V. m. § 121 Abs. 1 HGO darf sich der Landkreis wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder werden kann.

Als einzelnes Krankenhaus verfügen die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg nicht über ausreichendes Marktpotential, um bei den verschiedenen Herstellern im Kliniksektor gute Preiskonditionen zu erzielen. Aus diesem Grund haben die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg sich bereits im Jahr 2011 dem Einkaufsverbund „prospitalia“ angeschlossen. Auf Basis der geltenden Preiskonditionen „prospitalia“ haben weitere Preisverhandlungsanalysen gezeigt, dass bei einem Wechsel des Einkaufsverbund von „prospitalia“ zu clinicpartner eG, zu den seither gehobenen Einsparungen, weitere Einsparungen in nicht unbeträchtlicher Höhe generiert werden können. Durch einen privaten Dritten, z. B. Sana oder prospitala, können Einsparungen in der genannten Höhe nicht erzielt werden.

Der Anteil an der Genossenschaft erfolgt ausschließlich um den Eigenbedarf des Eigenbetriebes Kreiskliniken und der im wirtschaftlich zugeordneten Gesellschaft DGmbH zu decken.
Im Hinblick darauf, dass

1. mit der Beteiligung an der Clinicpartner eG ausschließlich der Eigenbedarf des Eigenbetriebes Kreiskliniken und der im wirtschaftlich zugeordneten Gesellschaft DGmbH zu decken sind,
2. eine Bündelung der Kompetenz, durch die professionelle Bearbeitung aller Einkäufe möglich ist,
3. durch ein größeres Einkaufsvolumen effizientere Abläufe und günstigere Konditionen erzielt werden,
4. für den Landkreis keine neuen wesentlichen Haftungsrisiken erkennbar sind, da gemäß § 40 der Satzung (Stand 3. März 2014) keine Nachschusspflicht besteht und
5. der Landkreis lediglich Minderheitsgesellschafter an der Genossenschaft ist,

sind keine besonderen Prüferfordernisse gemäß § 121 ff HGO ersichtlich.

Unter Abwägung aller Punkte, spricht die Betriebsleitung die Empfehlung aus, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg als Träger des Eigenbetriebes „Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg“ zum 1. Januar 2015 der Genossenschaft Clinicpartner eG beitritt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 070101
Investitionsmaßnahme: Erwerb Anteile Clinicpartner eG

Aufwendungen (Landkreis)	**2014**	**2015**	**2016**
Sachkonto: 8050202	5.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Beiträge/Gebühren (Eigenbetrieb)	**2014**	**2015**	**2016**
Sachkonto: 696000	0,00 EUR	16.000,00 EUR	16.000,00 EUR
Einsparung (Eigenbetrieb)	**2014**	**2015**	**2016**
Sachkontengruppe: 660000-661901	0,00 EUR	<500.000,00 EUR	<500.000,00 EUR